

Der Gemsen-Jäger und die Sennerin

von Adelbert von Chamisso

Notizen / Anmerkungen

- 1 Nimm mich verirrtten Jäger,
- 2 Du gute Sennerin, auf;
- 3 Es lockte mich über die Gletscher
- 4 Die Gemse mit flüchtigem Lauf.

- 5 Bin fremd auf dieser Alpe,
- 6 Verlassen für und für;
- 7 In rauher Nacht verschließe
- 8 Nicht hart mir deine Tür.

- 9 Muß, Jäger, wohl sie verschließen,
- 10 Ich bin ja ganz allein,
- 11 Gar eng ist meine Hütte,
- 12 Für dich kein Lager darein.

- 13 Nur Schutz an deinem Herde,
- 14 Ein Lager begehrt ich nicht;
- 15 Ich scheide, sobald die Gletscher
- 16 Sich färben mit rötlichem Licht.

- 17 Und wenn ich ein dich ließe...,
- 18 O Jäger, laß mich in Ruh,
- 19 Nachrede gäb's und Geschichten;
- 20 Was sagte der Hirt dazu?

- 21 Der Hirt soll mich nicht hören,
- 22 Das, Gute, versprech ich dir:
- 23 Ich halte mich friedlich und stille,
- 24 Befürchte doch nichts von mir.

- 25 Und willst du dich halten, o Jäger,
- 26 Ein stiller und friedlicher Gast,
- 27 So werd ich herein dich lassen;
- 28 Die Nacht ist zu grausig doch fast.

- 29 Sie öffnete leise die Türe

30 Und ließ den Jäger herein;
31 Es loderte gastlich vom Herde
32 Die Flamme mit freundlichem Schein.

33 Und bei dem Scheine sahen
34 Die beiden sich staunend an
35 Die Nacht ist ihnen vergangen,
36 Der Morgen zu dämmern begann.

37 Wie ließ ich dich ein, o Jäger,
38 Ich weiß nicht, wie es kam;
39 Nun rötet der Morgen die Gletscher
40 Und meine Wangen die Scham.

41 O lieber, lieber Jäger,
42 So schnell vergangen die Nacht!
43 Auf, auf! du mußt nun scheiden,
44 Bevor der Hirt noch erwacht.

45 Und muß für heut ich scheiden,
46 So bleibe, du Gute, mir hold;
47 Hast keinen Grund zu weinen,
48 Nimm diesen Ring von Gold.

49 Ein Haus, das mir gehöret,
50 Dort drüben im anderen Tal,
51 Mein Stutzer, auf Gletscher und Felsen
52 Die flüchtigen Gamsen zumal:

53 Ich kann dich ehrlich ernähren,
54 Du liebe Sennerin mein;
55 Und steiget zu Tal der Winter,
56 Soll unsere Hochzeit sein.

Das Gedicht „[Der Gamsen-Jäger und die Sennerin](#)“ von [Adelbert von Chamisso](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Adelbert von Chamisso	Titel	„Der Gamsen-Jäger und die Sennerin“
Verse	56	Wörter	290
Strophen	14		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Schlussstil

Gedichtinterpretation

Intention des Gedichtes: Was will das Gedicht?

Wurde unsere Vermutung (Deutungshypothese Einleitung) darüber bestätigt?

Gibt es Fragen, die im Gedicht unbeantwortet bleiben?

Wertung: Ist das Gedicht typisch für die Epoche? Ist es charakteristisch für den Autor?

Ist das Gedicht (Form, Sprache, Inhalt, Aussage) aus heutiger Sicht noch bedeutungsvoll?

Persönliche Stellungnahme (sofern ausdrücklich verlangt)

Diese Checkliste kann von Dir unter Angabe der Quelle frei verwendet werden. Weitere Analysen und Interpretationen von Gedichten findest Du auf unserer Website abi-pur.de.

Zum Autor [Adelbert von Chamisso](http://abi-pur.de/adelbert-von-chamisso) befinden sich in unserer Datenbank 144 Gedichte.